Pange lin

Präambeln und Orgel ... rten

... Reichling

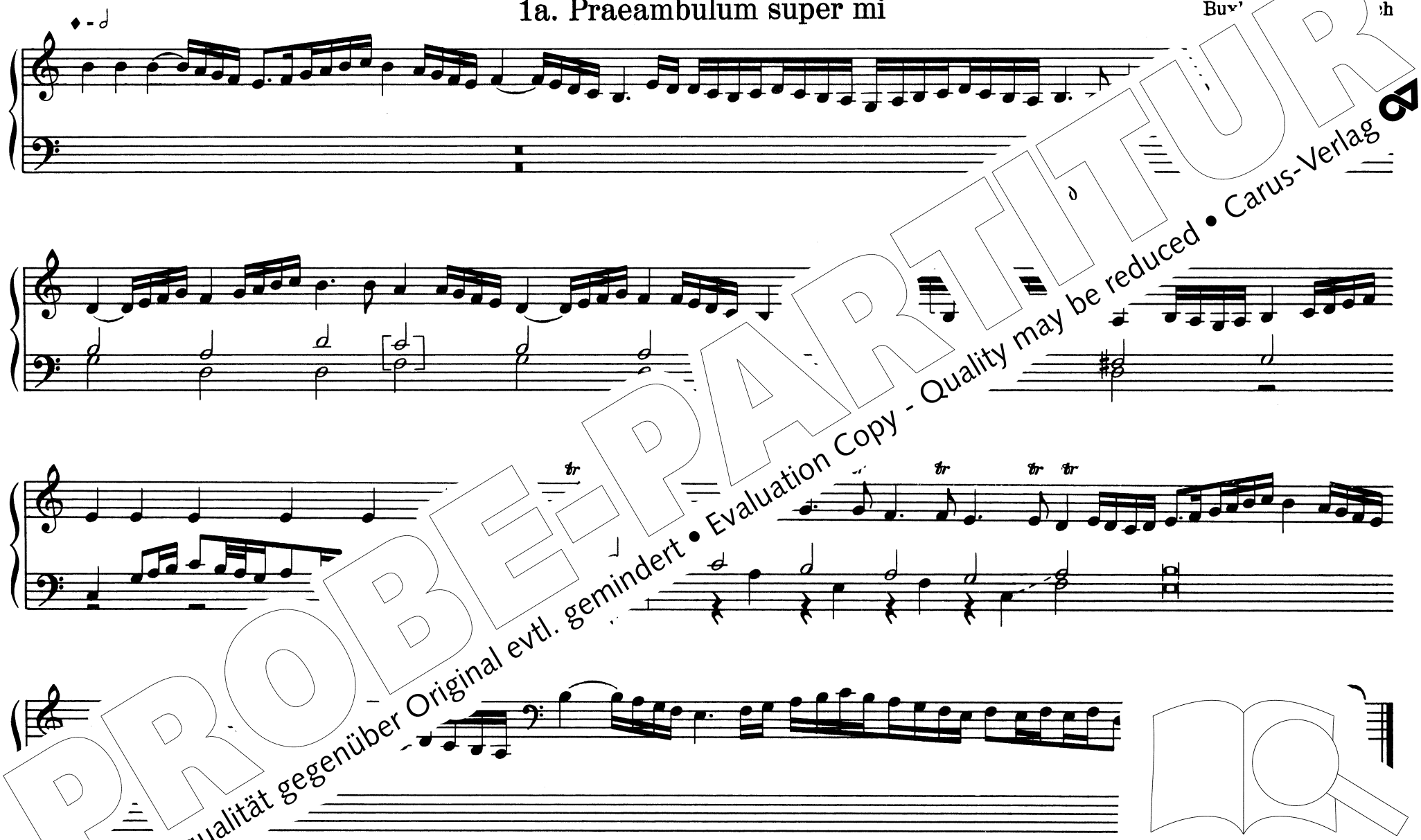
... Alfred Coppenrath

Carus-Verlag 92.375

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Pange lingua

1a. Praeambulum super mi



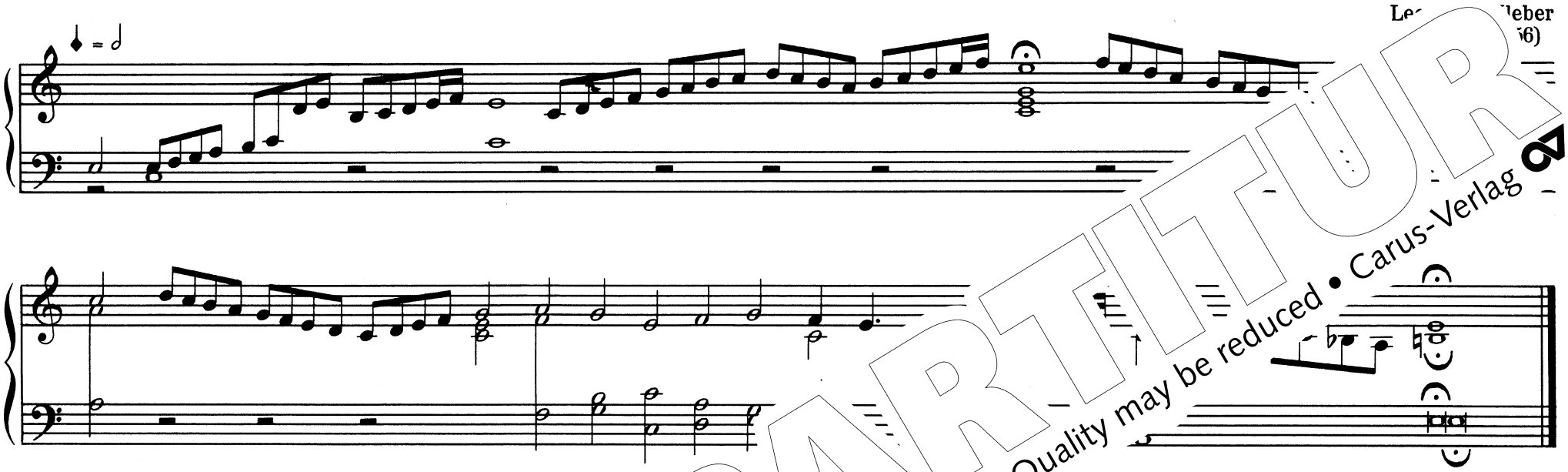
© ... ppenrath, Altötting / 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 92.375
Ver... ...cher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle r... ...lten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

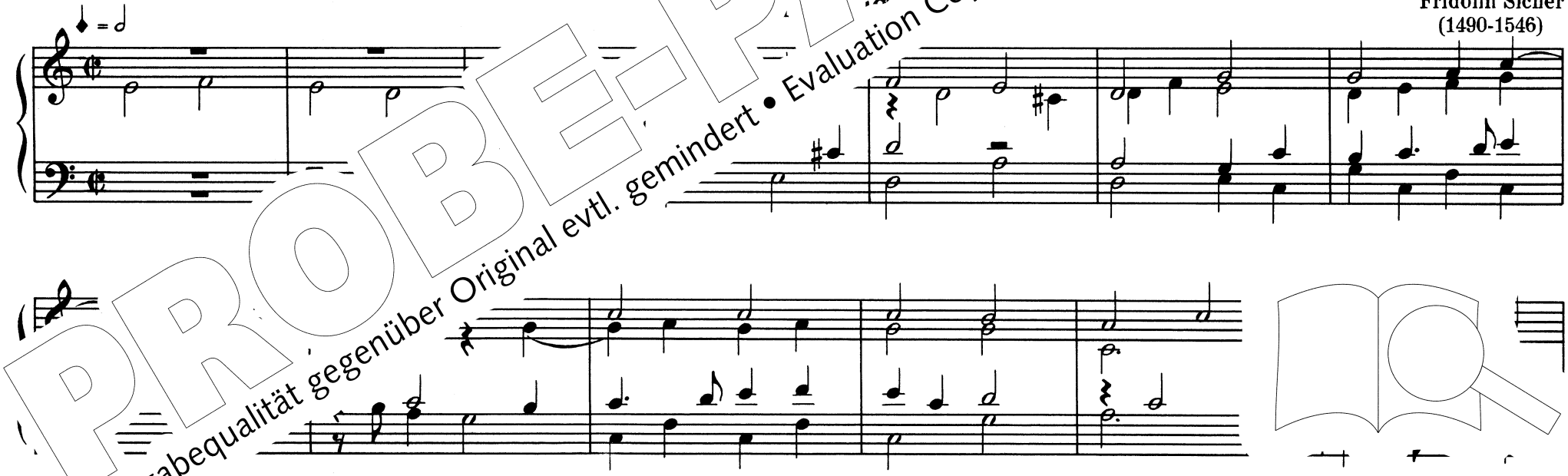
b. Pange lingua

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

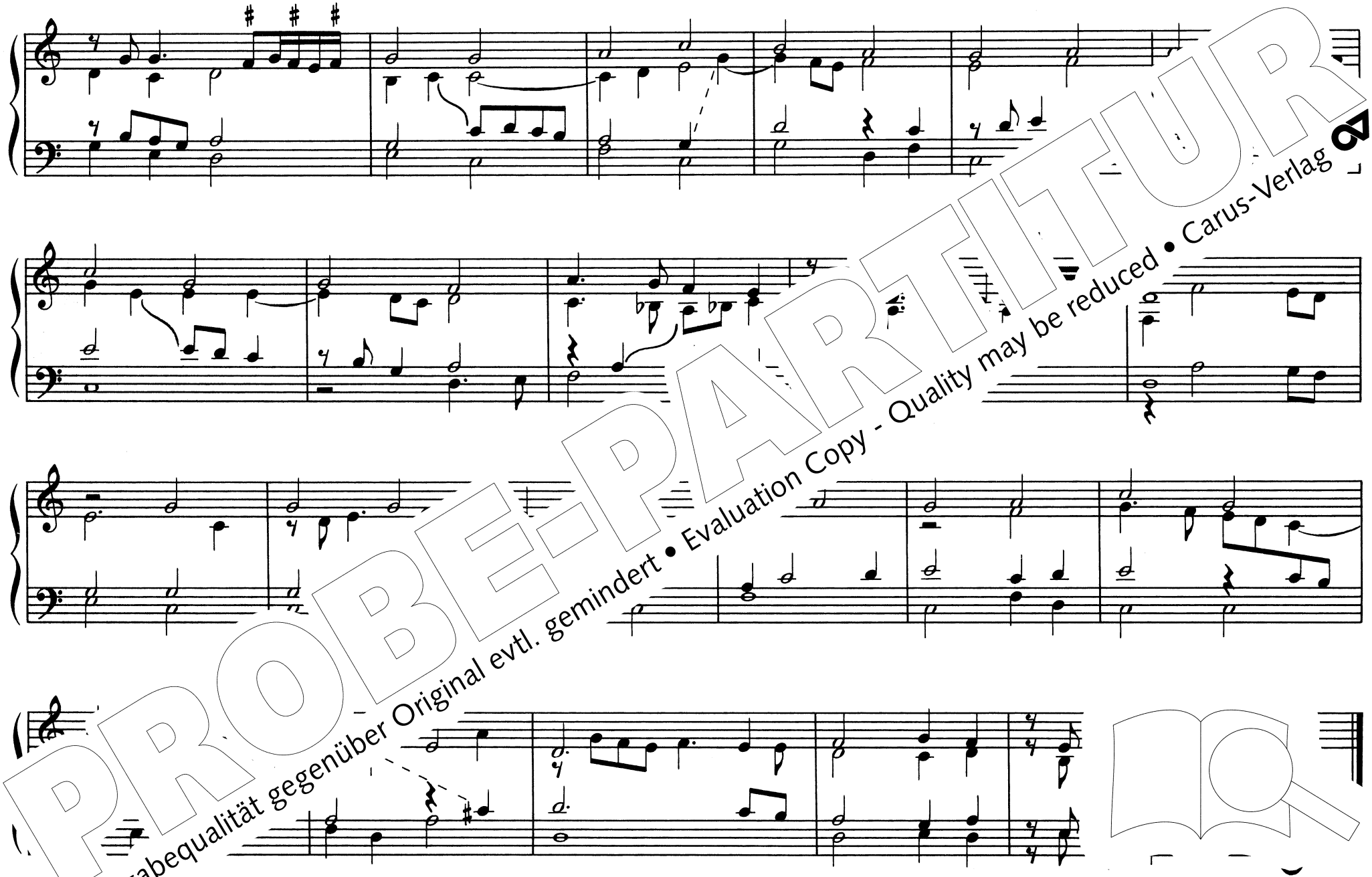
2a. Praeambulum in mi



Fridolin Sicher
(1490-1546)



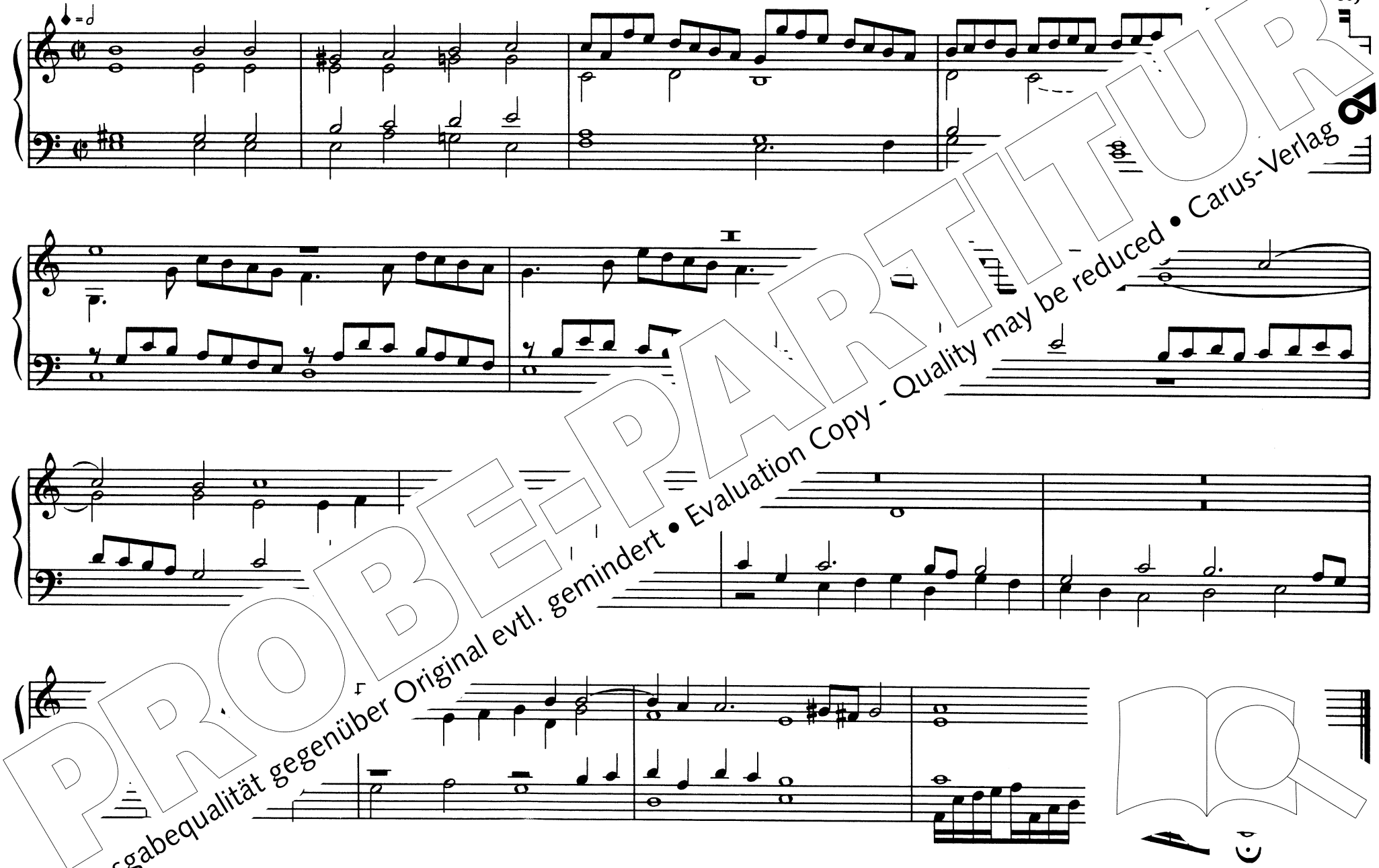
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3a. [Praeambulum]

Christ... Erbach
...335)

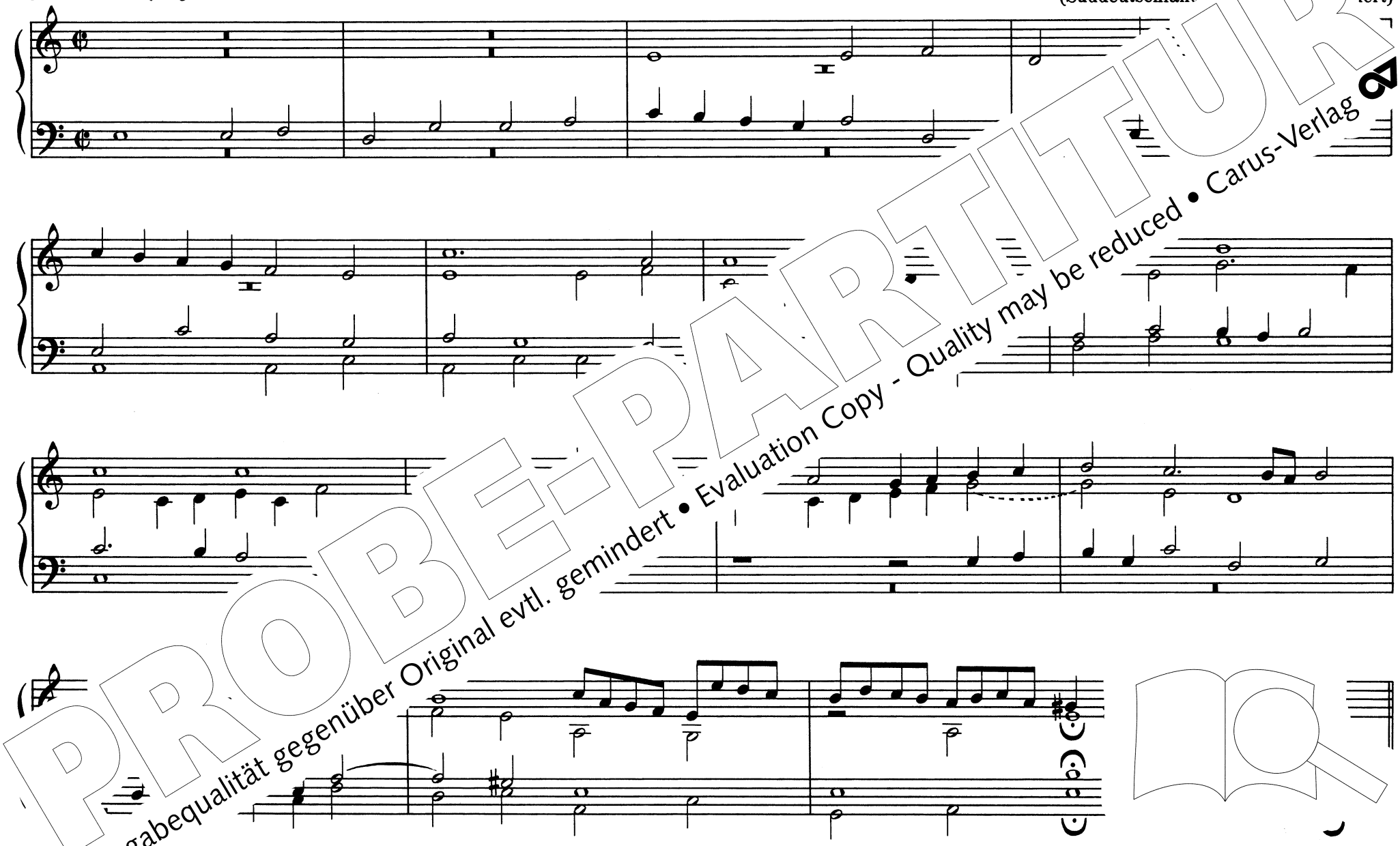


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

b. Pange lingua

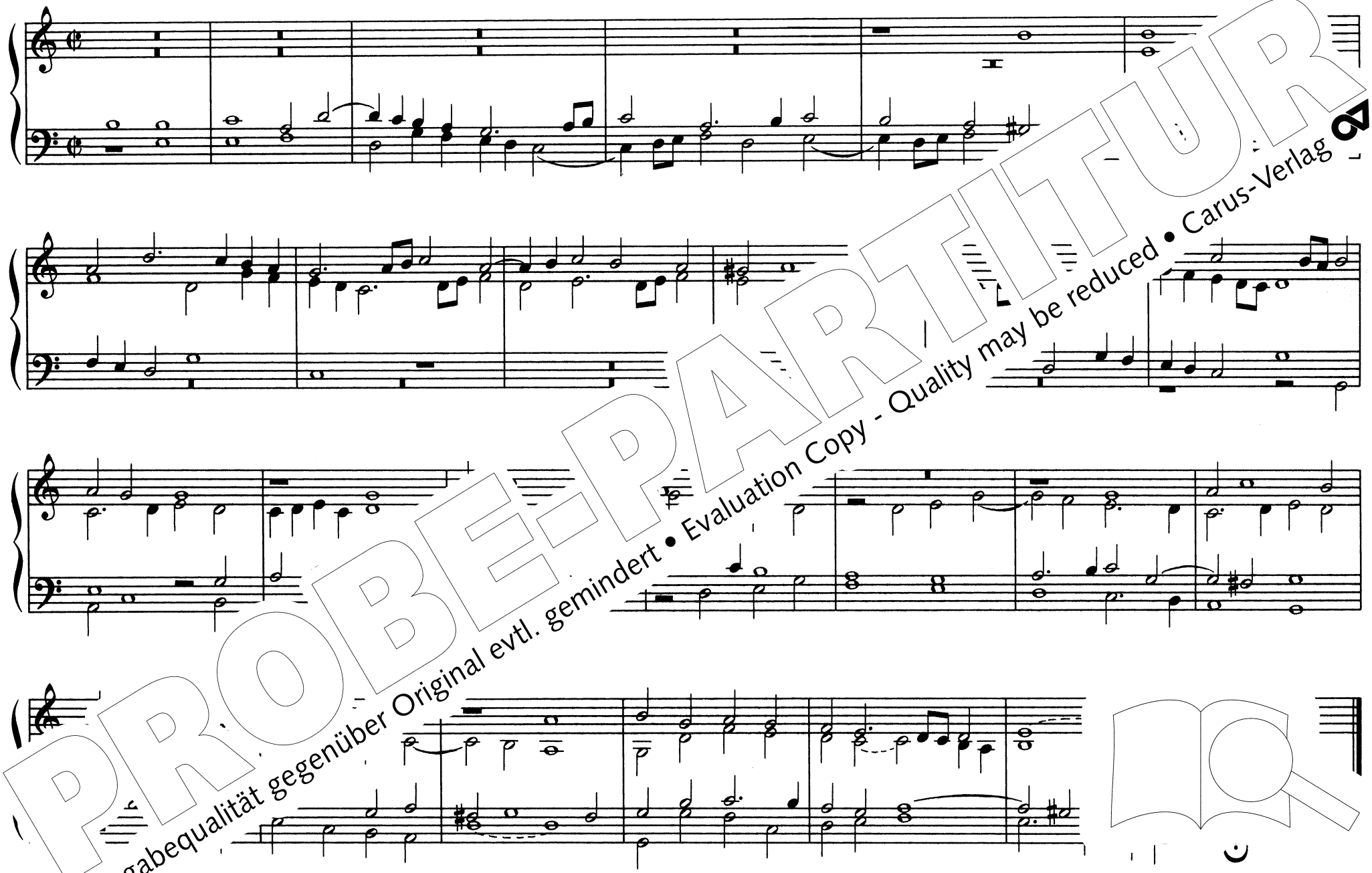
1. Versus 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥

Anonym
(Süddeutschland ... lert)



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

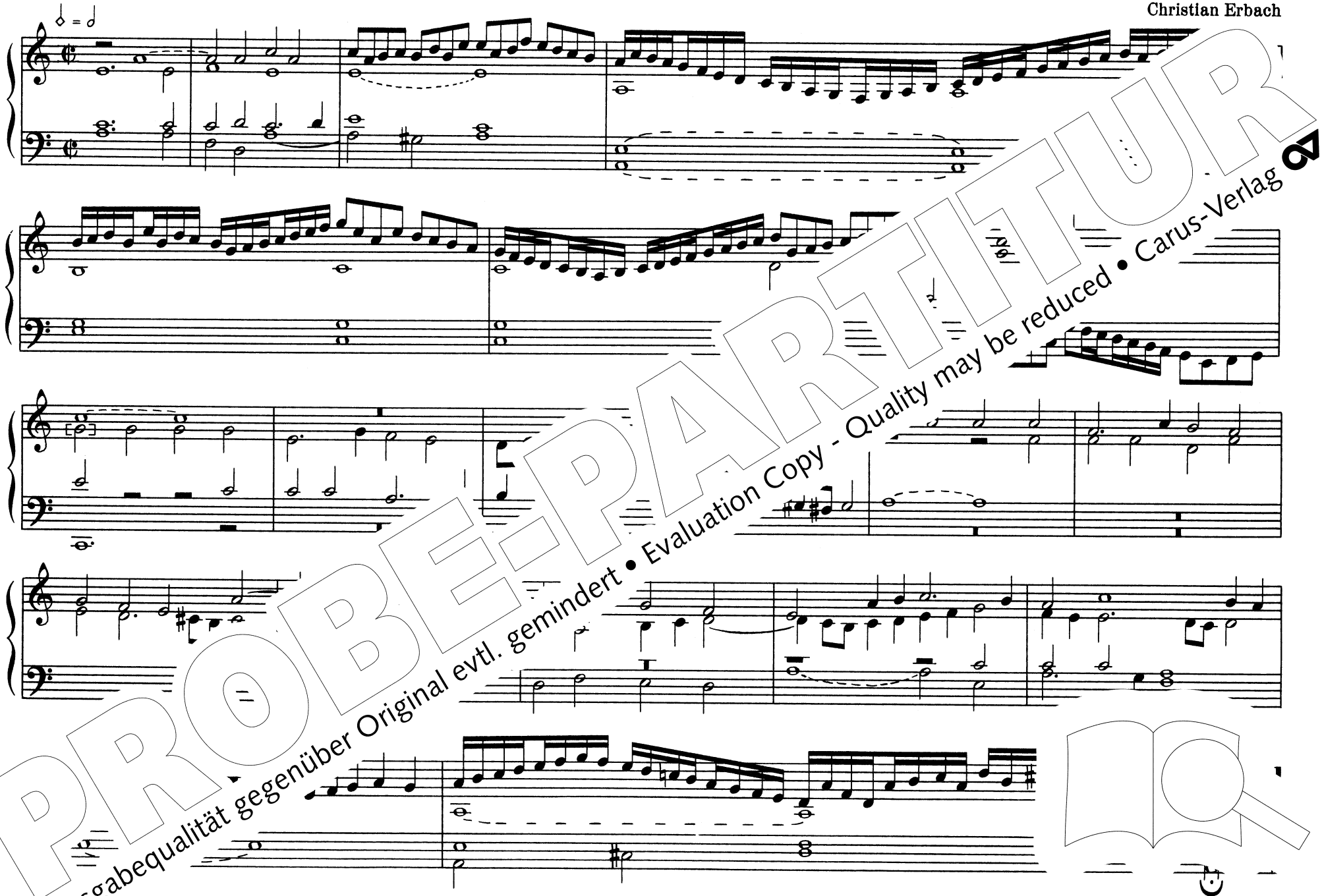
2. Versus



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4a. [Praeambulum]

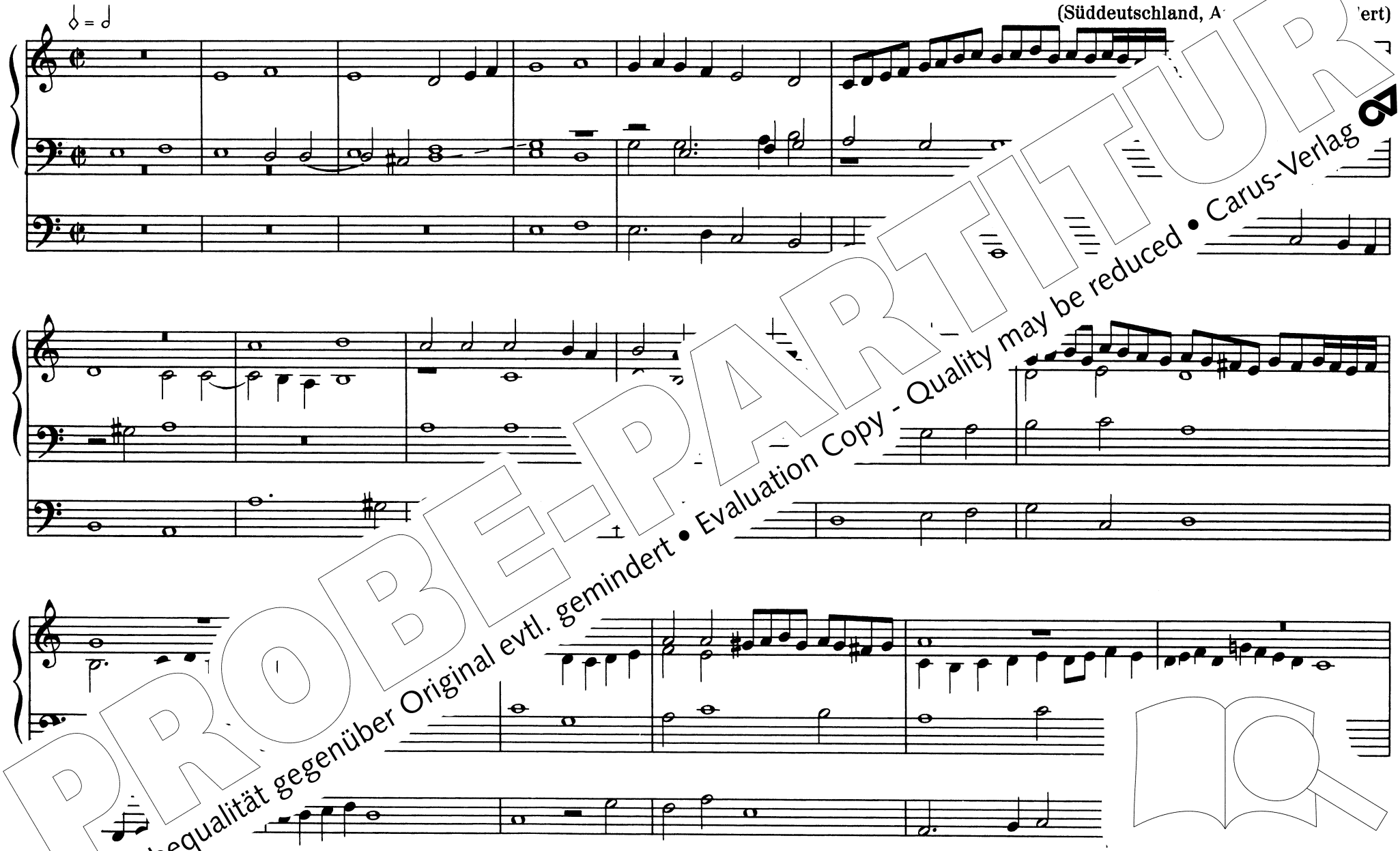
Christian Erbach



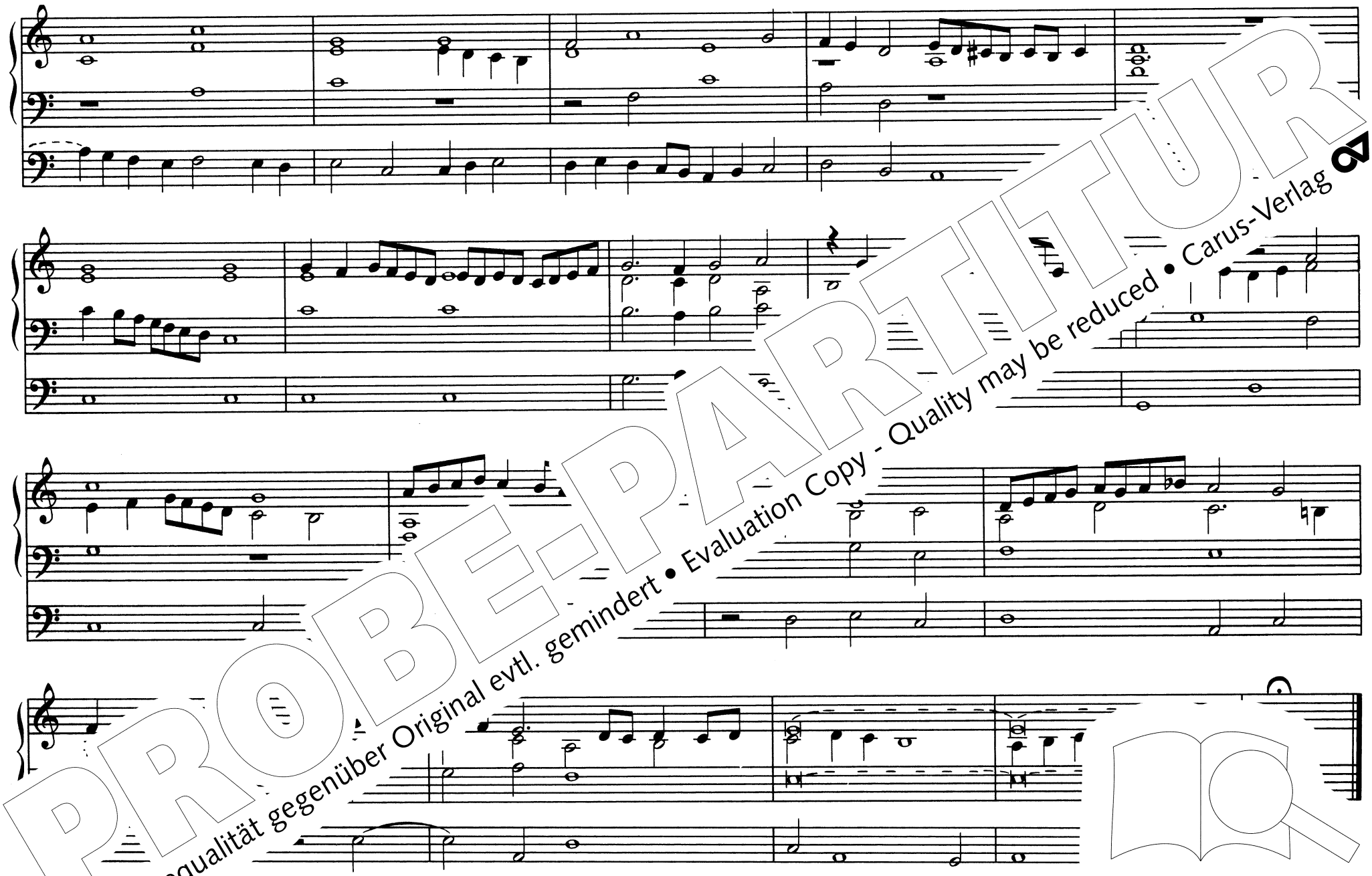
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

b. Pange lingua gloriosi

Anonym
(Süddeutschland, A ert)



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

NACHWORT

Im Repertoire der süddeutschen Orgelmusik zwischen Hochgotik und ausklingendem Barock nehmen die für die Alternatimpraxis, den Wechsel von Chorgesang und stellvertretendem Orgelspiel, bestimmten Kompositionen einen sehr breiten Raum ein. Unter den zahlreichen Orgelhymnen, wie sie in mehreren handschriftlichen Quellen überliefert sind, stehen immer wieder Bearbeitungen des Hymnus »Pange lingua«. Das vorliegende Heft bietet eine Auswahl solcher Kompositionen aus dem 15., 16. und 17. Jahrhundert, wobei den einzelnen Cantus-firmus-Stücken jeweils ein stilistisch passendes Präambulum beigegeben wurde.

Die Orgelsätze über »Pange lingua« lassen sich auch heute noch im Sinne der neuerdings wieder zu Ehren gekommenen Alternatimpraxis verwenden, sofern dabei die Richtlinien des »Caeremoniale episcoporum« (1. Buch, 28. Kapitel) vom Jahre 1600 beachtet werden. Danach sind die erste und die beiden letzten Strophen des Hymnus vom Chor zu singen, während die übrigen Strophen von der Orgel suppliert werden können. Somit ergibt sich folgender Aufführungsmodus: Präambulum – 1. Strophe: Chor – 2. Str.: Orgel – 3. Str.: Chor – 4. Str.: – 5. und 6. Str.: Chor. Da die von der Orgel ausgeführten Strophen h… der Regel ohnehin ausgelassen werden, kann man mit gutem Ge… an sich vorgeschriebene Rezitieren des Textes während des Orgelspi… es sei jedoch auf die Möglichkeit hingewiesen, gespr… Überse… einzelnen Strophen einzuschieben (E. Pfiffner in … her… 1963, S. 73). Diese Alternatimform empfiehlt sic… stunden. Mit ihr lassen sich aber auch viel… …ch… kalisch reicher ausgestalten, als gemei… di… sätze ebensogut als Choralvorspie… …ch nicht gebundenen Präambel… …h …lassen, bedarf wohl keiner beson…

Die vorliegenden Kom… …aturhandschriften übertragen:

Münche… …er Orgelbuch): Nr. 233 und Nr. …

…s… …Depot der Staatsbibliothek, Mus. ms. …: Nr. 6.

…ne… …o (Tabulatur von Fridolin Sicher): Nr. 65.

München, Bayer. Staatsbibliothek, Mus. ms. 1581… und Nr. 72 (Einleitungssatz).

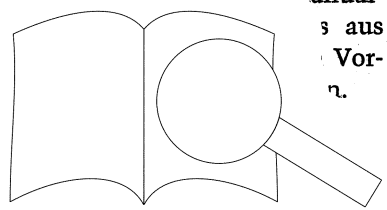
München, Bayer. Staatsbibliothek, M…

Der Herausgeber dankt den g… …en …uer- weise erteilte Genehmigu… …iese…

Bei allen Kompos… …d … …n Übertragungs- modus, die halb… …sw… …ku… …enler in den Vorlagen wurden … …ere… …genaue Aufzeichnung der rhyth… …in …tii… …a erforderte stellenweise eine eige… …(vgl. …, Kassel 1955, und die Übertragung …n B… …M, …, T. 8: Die fünfte Note der Baßstimme …1… …ie erste Note des Tenors lautet im Ori-

… Stücke kommen nur plenumfähige Register in Frage. …e historischen Gegebenheiten ist das Präambulum aus dem …ch so auszuführen, daß die rechte Hand die Oberstimme mit …ierung des Rückpositivs spielt, während die linke Hand die Mittel- …uf dem Hauptwerk mit Prinzipal 8′ (auch mehrfach, gegebenenfalls mit …eziehung des 4′) übernimmt. Die Unterstimme kommt dem mit 16′+8′ regi- …strierten Pedal zu. Das nachfolgende »Pange lingua« ist manualiter mit Prinzipal 8′ (+4′) ohne Heraushebung des c. f. zu spielen. Für den Satz aus der Tabulatur Sichers empfiehlt sich die Beiziehung des Pedals mit 8′-Klang. Der im Gegensatz zum virtuosen Stil des ersten Stücks mehr besinnliche Charakter des Kleberschen Präambulums verlangt gutes Ausspielen der Skalenstellen und am Schluß betontes Ritardieren. Die beiden Präambeln von Christian Erbach erlauben streckenweise die Mitwirkung des Pedals (ad lib.), das aber nicht selbständig registriert zu werden braucht (16′+PK). Orgeln mit gesundem Pler… …Manual- wechsel die Struktur der Stücke deutlich w… …s aus Mus. ms. 1581 können gewandte Spieler impr… …Vor- bild der Präambeln Erbachs und des letzten Sti… …n.

Würzburg, im März 1963



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag